

Produktname: ADA (11N15) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe06574**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000

tnis

Molekulargewicht 41kDa

Antigen-Informationen

Genname	ADA
Alternative Namen	ada; ADA1;
Gen-ID	100.0
SwissProt ID	P00813
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen ADA

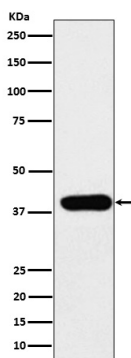
Hintergrund

Katalysiert die hydrolytische Desaminierung von Adenosin und 2-Desoxyadenosin. Spielt eine wichtige Rolle im Purinstoffwechsel und in der Adenosinhomöostase. Moduliert die Signalübertragung durch extrazelluläres Adenosin und trägt so indirekt zu zellulären Signalprozessen bei. Wirkt als positiver Regulator der T-Zell-Koaktivierung durch Bindung an DPP4 (PubMed:20959412). Die Interaktion mit DPP4 reguliert die Adhäsion von Lymphozyten an Epithelzellen (PubMed:11772392). Steigert die Immunogenität dendritischer Zellen durch Beeinflussung der Expression kostimulatorischer Moleküle sowie der Sekretion von Zytokinen und Chemokinen (durch Ähnlichkeit). Fördert die Differenzierung und Proliferation von CD4+ T-Zellen (PubMed:20959412). Wirkt als positiver Modulator der Adenosinrezeptoren ADORA1 und ADORA2A, indem es deren Ligandenaffinität durch Konformationsänderung erhöht (PubMed:23193172). Stimuliert die Plasminogenaktivierung (PubMed:15016824). Spielt eine Rolle bei der männlichen Fertilität (PubMed:21919946, PubMed:26166670). Wirkt protektiv in der frühen postimplantativen Embryonalentwicklung (durch Ähnlichkeit).

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der ADA-Expression im Jurkat-Zelllysat.